

Vergabestelle
 Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
 Willy-Brandt-Platz 2
 47805 Krefeld
 Deutschland
 Tel.: +49 215136807701
 Firma

Ort: Krefeld
 Datum:
 Telefon: +49 215136807701
 Fax:
 E-Mail: FU-RHL-NL-KR-
 Vergabeservice@autobahn.de
 Az.-Nr.: 45-26-5029

Vergabeart	
Offenes Verfahren	
Bek. im EU-Amtsblatt vom 19.06.2026	
Ablauf der Einreichungsfrist:	
Datum: 21.07.2026	Uhrzeit: 10:00
Ort:	
Raum:	
Ablauf der Bindefrist:	
Datum: 21.10.2026	

EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung:

A-08546-00	A4 AS Köln-Merheim - AS Untereschbach, Fahrbahnerneuerung km 87,000-97,000
45-26-5029	A4, Erstellung Planung Bauwerkssanierung, Streckenabschnitt 2

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ HVA F-StB EU-Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren
- ☒ Informationsblatt Datenschutz
- ☒ Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem, §6 AVB F StB (Muster)
- ☐
- ☐
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und die Vertragsabwicklung betreffen:

- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- ☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
einschliesslich der
 - ☒ AVB F-StB
 - ☒ Technischen Vertragsbedingungen
- ☒ Compliance-Klausel
- ☒ TVB Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung
- ☒ Zeitnachweis (Muster)
- ☒ Anlagen zum Vertrag 45-26-5029
- ☒ weitere Vertragsbedingungen

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung
- ☐ HVA F-StB Honorarermittlung

- ☐ HVA F-StB Honorarübersicht
- ☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB EU-Verzeichnis der Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
- ☐ Nachweis Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz gem. § 6 AVB F-StB
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ Eigenerklärung Bezug Russland zur Umsetzung von Artikel 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☒ Anlagen zur EzE: Referenzlisten A1 bis A3
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☒ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☒ Formblatt für Zuschlagskriterium 2
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☐ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- ☐ HVA F-StB Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- ☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland
Willy-Brandt-Platz 2
47805 Krefeld
zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
- ☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:

Telefon:

Fax:

Straße:

E-Mail:

PLZ/Ort: ,

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Offenes Verfahren genannten - mit dem Erstangebot einzureichen.

- ☒ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
- ☒ Elektronische Angebotsdatei Format DA 84 GAEB 90 ist mit dem Angebot einzureichen.
- ☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein Los oder mehrere Lose

- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards, Eignungskriterien:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck 'Eigenerklärung zur Eignung', soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Angebot abzugeben.

Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- ☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3.000.000,00 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5.000.000,00 Mio € gegeben ist.
- ☐ § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags.
Der Bieter muss mindestens folgende Umsätze aufweisen:
Siehe Detaillierung zur Eigenerklärung
- ☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
-Gefordert sind mind. zwei Personen incl. Stellvertretung mit abgeschlossenem Studium als Bachelor/ Dipl.Ing. (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt konstruktivem Ingenieurbau oder vergleichbaren Qualifikationen
-Nachzuweisen ist mind. ein vergleichbares Referenzprojekt für das Leistungsbild Ingenieurbauwerk bei einem öffentlichen Auftraggeber an Fernstraßen oder vergleichbar (Lph 2 bis 6) aus den letzten 10 Jahren (Abgeschlossen nach dem 01.01.2015) (vergl. EzE Anlage A1.1 und A1.2)
-Verhandlungssichere Deutschkenntnisse erforderlich
- ☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten 10 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben:
- Erstellung einer vergleichbaren Planung einer Bauwerkssanierung (Lph 2,3,5 und 6) im Zuge einer Fernstraße oder vergl. für einen öffentlichen Auftraggeber (siehe EzE Anlage A2)
Die geforderten Leistungsphasen können mit mehreren vergleichbaren Referenzprojekten nachgewiesen werden
- ☒ § 46 (3) Nr. 6 VgV:
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
-Gefordert ist mind. eine Projektleitung mit abgeschlossenem Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbar mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung für die Erstellung/ Koordinierung einer vergleichbaren Planung für Ingenieurbauwerken an Fernstraßen oder vergleichbaren Straßen. Nachzuweisen ist mind. eine Referenz für den Leistungszeitraum nach dem 01.01.2015:
-Koordinierung oder Erstellung einer vergleichbaren Planung v. Brücken/Stützwände (Grundlagen) für einen öffentlichen Auftraggeber

Info: Entsprechende Koordinierungsarbeiten für sämtliche erforderliche Nebenleistungen sind i. Zuschlagskriterium 2 gefordert. (siehe EzE Anlage A3)

☐ § 46 (3) Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren.
Der Bieter muss mindestens

☐ § 46 (3) Nr. 9 VgV:

Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.
Über folgende Ausstattung muss der Bieter verfügen:

☐ § 46 (3) Nr. 3 VgV:

Maßnahmen des Bieters, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten.
Der Bieter muss mindestens

☒ § 46 (3) Nr. 10 VgV:

Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 58 VgV, welches unter Berücksichtigung der folgenden Zuschlagskriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme (in € netto).

☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis**

Wichtung 30,00 %

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme. Für die Angebotswertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkten normiert:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis.
- 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises.
- Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte.
- Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma.

Bei den folgenden Kriterien werden nur volle Punktwerte nach folgender Systematik vergeben:

- 5 Punkte erhält der Bieter, der alle wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in vollem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in vollem Umfang erwarten lässt.
- 4 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nahezu vollem Umfang erkennt und Bewältigung der Problemstellungen in nahezu vollem Umfang erwarten lässt.
- 3 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in überwiegendem Umfang erwarten lässt.
- 2 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in nicht überwiegendem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen in geringem Umfang erwarten lässt.
- 1 Punkt erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung in geringem Umfang erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nur in sehr geringem Umfang erwarten lässt.
- 0 Punkte erhält der Bieter, der die wesentlichen Gesichtspunkte der Aufgabenstellung nicht erkennt und die Bewältigung der Problemstellungen nicht erwarten lässt.

☒ **Kriterium 2: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung Wichtung 70,00 % der Projektleitung**

Weitere Erläuterung:

Bewertet werden (siehe Formblatt für Kriterium 2)

-auftragsbezogene Berufserfahrung in der geforderten Tätigkeit (in Jahren)

-praktische Erfahrung (vgl. Referenzliste A3)

☐ **Kriterium 3:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 4:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

☐ **Kriterium 5:** **Wichtung %**

Weitere Erläuterung:

7. Angebote können abgegeben werden:

- ☒ elektronisch in Textform,
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel,
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben oder am Vergabeverfahren weiter teilzunehmen, bitten wir Sie, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten.

Bei elektronischen Angeboten in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Bei elektronischer Angebotsabgabe mit Signatur ist das Angebot wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

9. Weiteres Vorgehen:

- entfällt -

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Kaiser-Friedrich-Straße 16

53113 Bonn

Deutschland

11. Auskünfte werden nur über den Kommunikationsraum erteilt.

Mit Angebotsabgabe sind das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bzw. eine selbstgefertigte Kopie oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses als pdf-Datei und/oder als DA84-Datei einzureichen. Sollte keine DA84-Datei oder keine pdf-Datei mit dem Angebot eingereicht werden, wird diese ggf. nachgefordert. Der Auftraggeber empfiehlt daher mit Angebotsabgabe beide Dateiformate einzureichen.

Werden beide LV-Dateiformate pdf und DA84 eingereicht, gelten bei Widersprüchen in den Einheitspreisen die EP in der LV-pdf-Datei vorrangig zu den EP in der DA84.

Köln	16.06.2026	Die Vergabestelle
.....		
(Ort)	(Datum)	(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.